

# Umzug mit Überraschungsgast

## Benachbarte Schützenvereine gratulieren zum Jubiläum.



Beim Jubiläums-Festmarsch am Sonntaghubbeling

**Stadtlohn.** Viele benachbarte Schützenvereine sind am Sonntag zum Festmarsch nach Almsick gekommen, um dem Schützenverein St. Hubertus zum Jubiläum zu gratulieren. Pünktlich um 13.30 Uhr forderten die Almsicker Feldwebel ihre Schützen auf, anzutreten. Perfekt einheitlich in weißem Hemd, kombiniert mit einer schwarzen Hose, trat das Bataillon auf. „Das hat was. Diese Ordnung muss man unbedingt bildlich festhalten“, witzelte eine Ehefrau und zog ihr Smartphone aus der Tasche.

Dann setzte sich der Tross in Gang, um das amtierende und die ehemaligen Königspaare auszuholen. Am königlichen Zielort präsentierten sich, angeführt von dem neuen Kaiserpaar Markus Terbrack und Petra Nuechter, alle Königspaare den jubelnden Schützenvereinsmitgliedern und den zahlreichen Zuschauern. Der Marsch ging weiter Richtung Lesker an der Kalter, um dort die Gastvereine zu begrüßen.

Gut ein Dutzend Schützenvereine waren gekommen, hauptsächlich aus dem Stadtlohner Umfeld, aber auch aus Sabstätte und Quantwick-Oberortwick. Das Kommando des Festmarsches übernahm dann der Oberst Michael Schultejan des Nachbarvereins Hengeler 1710.

### Tradition und Glaube

Die Schützen setzten sich in Bewegung und erreichten schließlich den Festplatz in unmittelbarer Nähe des Festzeltes, der eigens für das Jubiläum hergerichtet

worden war. Dort hielten Bürgermeister Helmut Könning und Pastor Ludger Uhle Reden, die inhaltlich den Zusammenhalt, die Tradition und den Glauben eines Schützenvereins in sich schnell ändernden Zeiten in den Vordergrund stellten. Der Coesfelder Landtagsabgeordnete Wilhelm Korth, der als Überraschungsgast gekommen war, überreichte dem Ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Böing eine Landesauszeichnung in Form einer Medaille.

So ging nach der Wimpelübergabe an die Gastvereine und dem Fahnenschlag der Fahnenschwenker ein stimmungsvoller Festmarsch zu Ende. hubb